

Bergbau



Planfeststellungsverfahren zur Gewinnung von Kies und Sanden aus der Lagerstätte Koserow

Auftraggeber:
Staatliches Amt
für Landwirtschaft und
Mittleres Mecklenburg
Dezernatsgruppe Küste
Erich-Schlesinger-Str. 35
18059 Rostock

Projektdauer:

Seit 2013

Ansprechpartner AG:

Dr. B. Gurwell
K. Sommermeier
Tel.: 0381 331 67601

Projektbeschreibung:

Für den geplanten Abbau von Rohstoffen innerhalb der Lagerstätte Koserow war nach § 52 Abs. 2a BBergG ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Verfahrensführende Behörde ist das Bergamt Stralsund.

Gemäß der Verordnung UVP-Bergbau vom 13.07.1990 war im Rahmen des bergrechtlichen Planfeststellungsverfahrens die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Zur Erstellung der Antragsunterlagen wurden zunächst diese Arbeitsschritte notwendig:

- Erarbeitung Tischvorlage
- Durchführung eines Scopingtermins/ Antragskonferenz zur Festlegung des notwendigen Untersuchungsumfanges

Im Ergebnis wurden folgende Untersuchungen durchgeführt bzw. Gutachten erstellt:

- Ergänzende geologisch-geophysikalischen Erkundungsarbeiten (Vibrocorer, SSS, Bathymetrie), Aktualisierung der Vorratssituation
- Erstellung der umweltfachlichen Gutachten (Biotopkartierung, UVS, AFB, LBP)
- Erarbeitung des Rahmenbetriebsplanes gemäß § 57a BBerg

Weitere Aufgaben sind:

- Koordinierung der Arbeiten aller Beteiligten
- Vorbereitung und Teilnahme am Erörterungstermin
- Auswertung der eingehenden SN der TÖB's

